



---

## Polizeiliche Kriminalstatistik für den Freistaat Bayern 2015

### Beilage zum Pressebericht

#### 1. Zuwanderer als Tatverdächtige und als Opfer

In der Polizeilichen Kriminalstatistik kann auf Opferseite erst seit 01.01.2016 das Merkmal „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst und ausgewertet werden.

Seitens der Tatverdächtigen besteht schon jetzt die Möglichkeit, entsprechende Auswertungen hinsichtlich der Thematik „Zuwanderer“ zu erstellen.

#### 2. Definition „Zuwanderer“

Unter dem Begriff „Zuwanderer“ werden nach bundeseinheitlicher Definition die Tatverdächtigen subsumiert, die mit den nachfolgend aufgeführten Aufenthaltsgründen in der PKS registriert wurden:

- Asylbewerber
- Duldung
- Kontingentflüchtling/Bürgerkriegsflüchtling
- Unerlaubter Aufenthalt

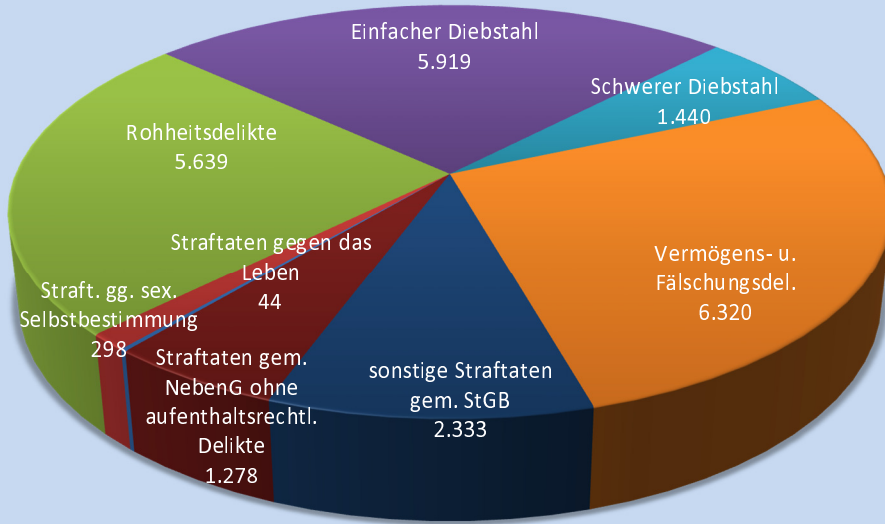
#### 3. Tatverdächtige Zuwanderer und Straftaten

Der Anteil der tatverdächtigen Zuwanderer beträgt mit 16.683 Personen 6,4% von allen Tatverdächtigen. Diese sind (ohne ausländerrechtliche Verstöße) für 23.271 Straftaten verantwortlich. Der Anteil der tatverdächtigen Zuwanderer an der Gesamtheit aller nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt 20,3% ohne Berücksichtigung der ausländerrechtlichen Verstöße.

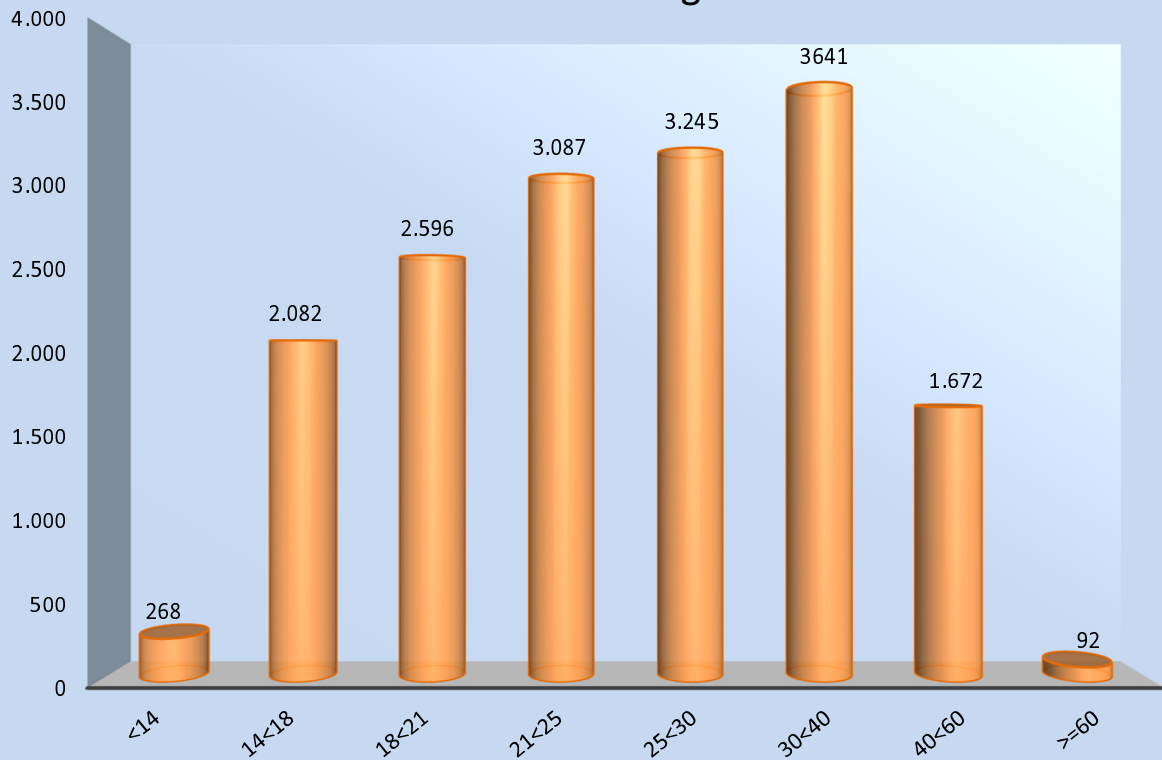
#### **Hinweis:**

In den nachfolgenden Grafiken sind ausländerrechtliche Verstöße nicht enthalten

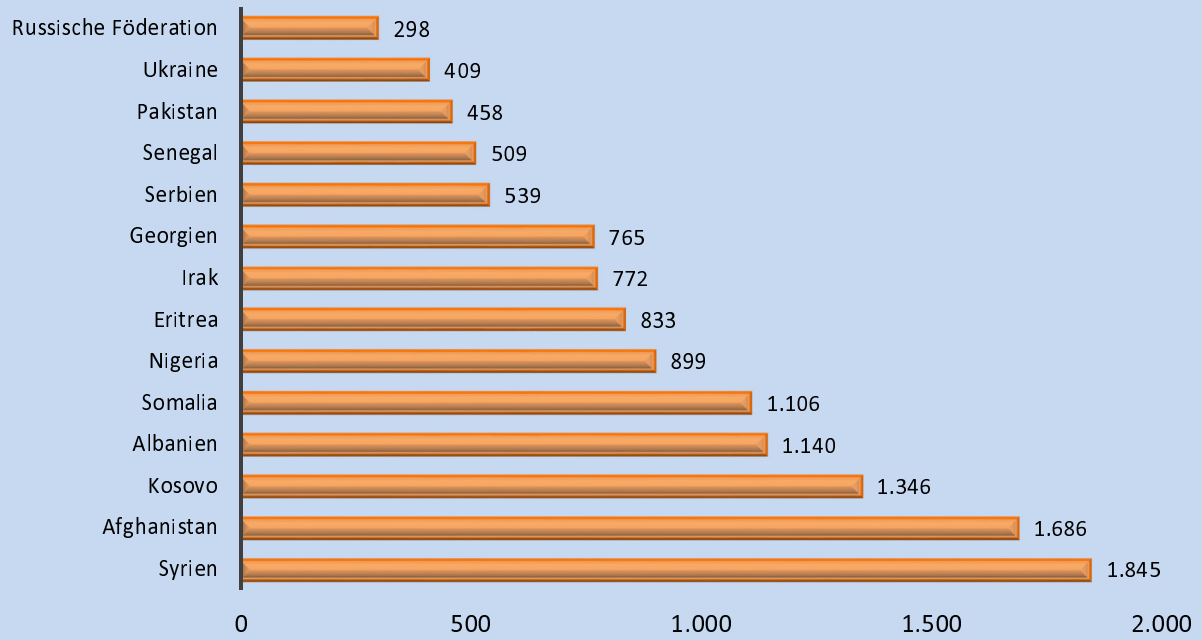
### Verteilung der Straftaten durch Zuwanderer nach Deliktgruppen



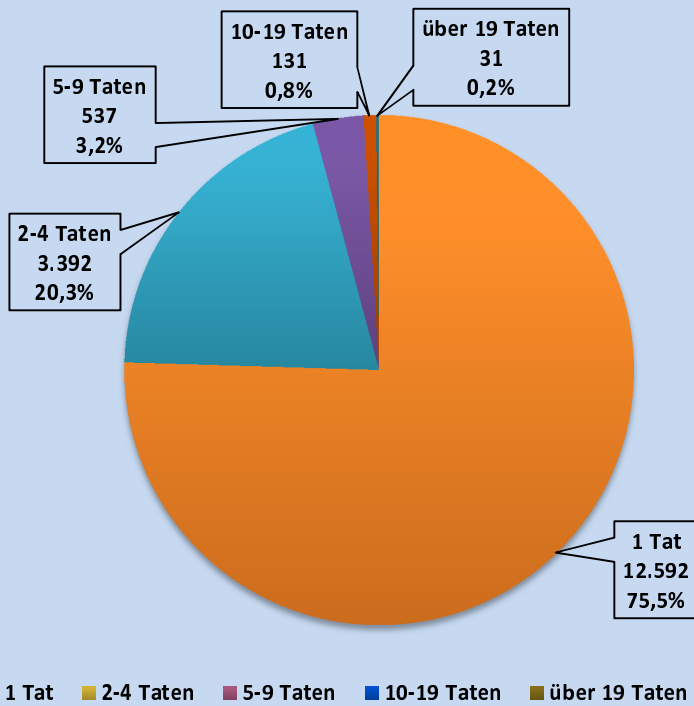
### Altersstruktur der tatverdächtigen Zuwanderer

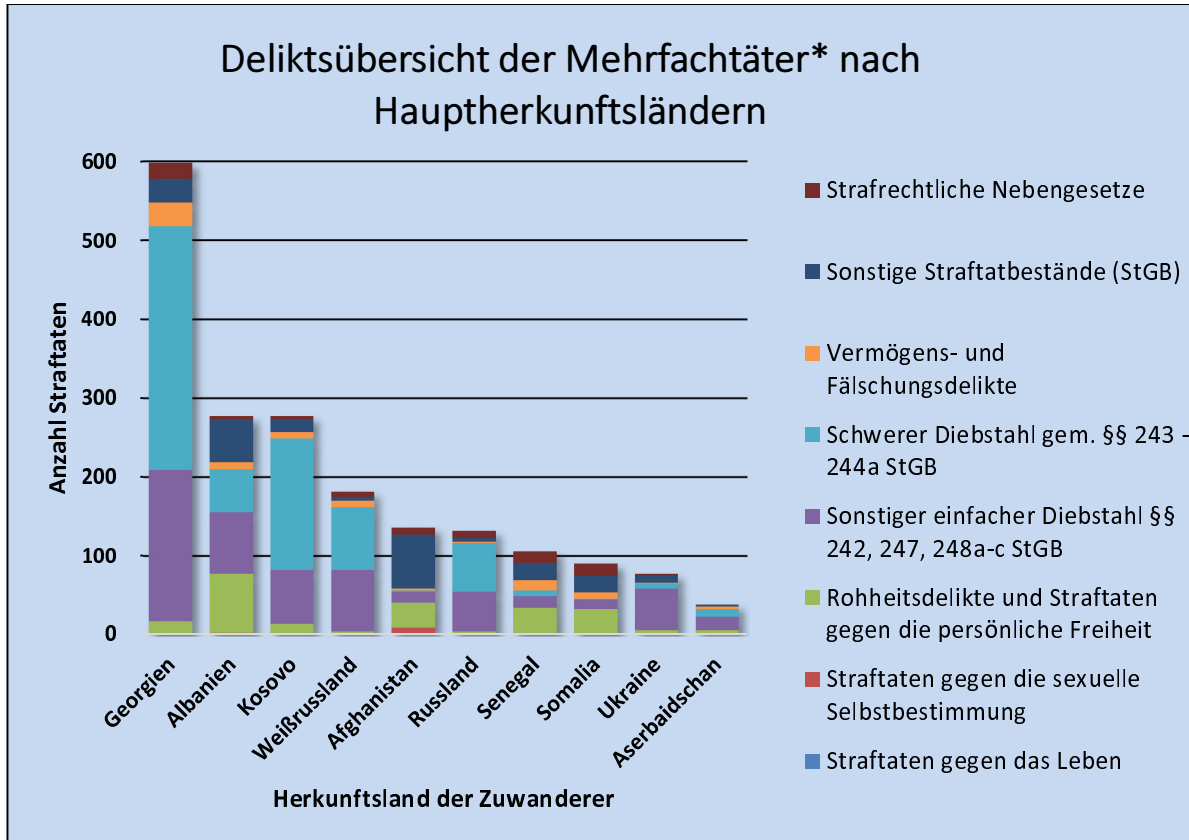
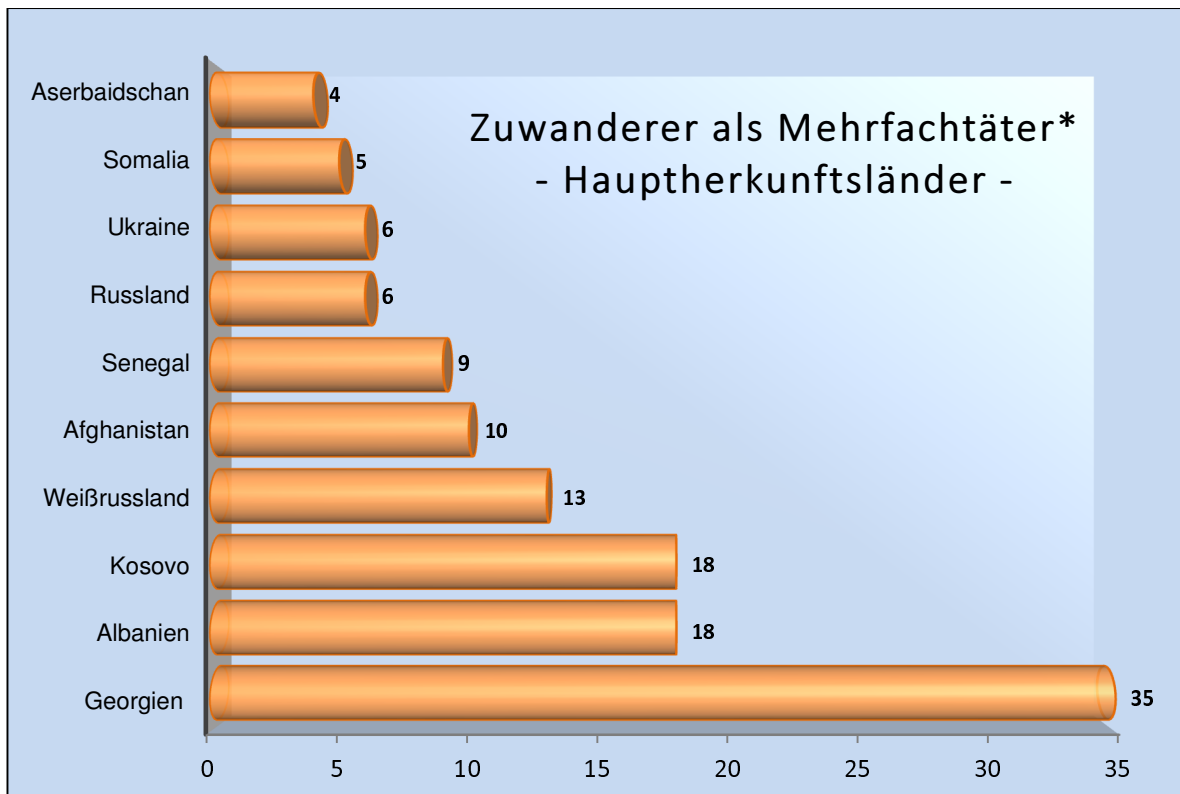


### Die wichtigsten Herkunftsländer der tatverdächtigen Zuwanderer



### Zuwanderer als Mehrfachtäter





\*verantwortlich für mehr als 9 Taten